

Liebe Eltern, liebe Familien!

Heute um 9 Uhr hat Ministerpräsident Söder mitgeteilt, dass alle Schulen und KiTas in Bayern ab Montag 16. März bis einschließlich 19. April geschlossen werden.

Das bedeutet, dass auch der Kindergarten „Der Gute Hirte“ ab kommenden

Montag 16. März geschlossen ist

De facto gilt ab dann ein Betretungsverbot

Es tut mir sehr leid für alle unsere Familien, die die Versorgung ihrer Kinder privat sicherstellen müssen, insbesondere angesichts des langen Zeitraums der Schließung. Das ist eine schwierige Situation und ich hoffe und wünsche Ihnen sehr, dass Sie einigermaßen befriedigende Lösungen für sich finden.

Noch vor wenigen Tagen war ich skeptisch angesichts mancher übertriebener Entscheidungen. Aber: Wenn wir in einem halben oder einem ganzen Jahr zurückblicken, ist es mir lieber zu sagen: ‚Es war vielleicht ein wenig übertrieben!‘ Und nicht: ‚Wir sind mitverantwortlich dafür, dass vor allem unsere Kinder fortgesetzt erkranken konnten.‘ Das aber könnte der Fall sein, wenn wir jetzt nicht durch die Schließung die Kontaktsperre durchführen würden.

Sobald sich irgendetwas ändern sollte an dieser Situation bzw. sollte der Landkreis Notfallgruppen einrichten, werden wir Sie zeitnah informieren. Bitte beachten Sie die beiden Webseiten der Kirchengemeinde www.evangelische-kirche-pfaffenhofen.de und des Kindergartens www.kindergarten-pfaffenhofen.de.

Mit guten Gedanken und Gebeten für Sie und Ihre Kinder, Gott befohlen

Ihr

Eberhard Hadem, Pfarrer

für den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Pfaffenhofen

vor 8 Minuten

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/schulen-in-bayern-machen-dicht-ab-9-uhr-live.Rt61acw>

Schulen und Kitas in Bayern machen dicht - Pressekonferenz live

Wegen der Coronavirus-Ausbreitung werden in Bayern Schulen und Kindergärten bis **19. April** faktisch stillgelegt. Das Besuchsrecht in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wird eingeschränkt.

Als eines der ersten Bundesländer hat Bayern beschlossen, von Montag an alle Schulen zu schließen. Das soll dazu beitragen, die Ausbreitung des neuartigen Corona-Virus zu bremsen, wie Ministerpräsident Markus Söder (CSU) in München sagte.

Auch Kinderbetreuungseinrichtungen würden zunächst bis zum Ende der Osterferien am 19. April geschlossen. Danach sei es notwendig, eine Bestandsaufnahme zu machen. Nach Aussage aller Virologen könnten diese fünf Wochen ganz entscheidend sein.

Laut Sozialministerin Carolina Trautner (beide CSU) gilt auch für die rund 9.800 Kindertagesstätten von Montag an ein Betretungsverbot. In Kindergärten werde es Notgruppen geben - aber ebenfalls nur für Kinder, bei denen beide Eltern in Gesundheitsberufen, bei Polizei oder THW tätig seien. Söder betonte, es gebe die klare Empfehlung, "die Betreuung nicht bei Oma und Opa zu organisieren, sondern das anders zu machen".